

Dewald, N. (2021). " Hirnnervenaktivierung als Ko-Stressor für Injuries; Increased Cranial Nerve Activation as a Co-Stressor for Injuries." JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology 2021 Vol. 9 Issue 2 Pages 10-13

Abstract

Die Corona-Pandemie hält die Welt seit nunmehr über einem Jahr in Atem. Neben vielen weiteren Einschränkungen gehört das Tragen von Masken, die Mund und Nase bedecken, mittlerweile zum Alltag aller. In der Praxis der Autorin konnten in den vergangenen Monaten vermehrt Fälle beobachtet werden, die einen Zusammenhang zwischen dem Tragen der Maske und dem Triggern von Injurymustern vermuten lassen.

Dadurch hat sich die Fragestellung ergeben, ob möglicherweise durch das Tragen der Maske sehr viel mehr als üblicherweise die Oberflächensensibilität im Gesicht stimuliert wird und diese als Ko-Stressor Störungen verstärkt, die durch Injuries verursacht werden. Die Arbeitshypothese und drei exemplarische Fallbeispiele werden im Folgenden vorgestellt.;

The corona pandemic has been keeping the world in suspense for more than a year now. In addition to many other restrictions, wearing masks that cover mouth and nose is now part of everyone's daily life. In the author's practice, some cases have been observed in the recent months that suggest a connection between "mask wearing" and the triggering of injury patterns.

The question that arose as a result: Is it possible that wearing a mask stimulates the surface sensitivity of the face much intensely than usual and, as a co-stressor, intensifies disorders caused by injuries? The working hypothesis and a case study are presented below.

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link PAK@daegak.de untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

.....
Bitte senden Sie mir den Artikel

Dewald, N. (2021). " Hirnnervenaktivierung als Ko-Stressor für Injuries; Increased Cranial Nerve Activation as a Co-Stressor for Injuries." JPAK Journal of Professional Applied Kinesiology 2021 Vol. 9 Issue 2 Pages 10-13

als pdf.-Datei

- kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-CH) bzw.
- gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto der DÄGAK
IBAN DE32 3006 0601 0004 3607 02 (Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):